

JAHRESBERICHT 2019

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Bielefeld

Inhalt

Einleitung
Rahmenbedingungen
Finanzierung
Personelle Situation
Zahlen und Statistik
Projekte
Kooperationen und Gremien
Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
Ausblick 2020



Einleitung

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld ist die zentrale Informations- und Beratungsstelle für alle Fragen zur Selbsthilfe. Das [Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Bielefeld \(KoPS\)](#) ist seit 2017 ein zusätzliches Angebot für pflegende Angehörige.



Rahmenbedingungen

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld wurde 1985 in Trägerschaft des Vereins BIKIS e.V. gegründet und ist seit 1996 in Trägerschaft des Paritätischen NRW e.V.

Zwei barrierefreie Gruppenräume sowie eine Teeküche stehen kostenlos zur Verfügung. 2019 nutzten 31 Gruppen dieses Angebot regelmäßig. Der Selbsthilfe-Kontaktstelle stehen drei Büroräume inklusive Beratungsbereichen zur Verfügung.

Finanzierung

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle wird i.W. durch die Stadt Bielefeld und durch finanziert. Weitere Zuwendungen erhält die Selbsthilfe-Kontaktstelle vom Land und dem Paritätischen NRW e.V. als Träger sowie über Projektbeteiligungen: Landesprojekt „Selbsthilfe-News“ des Verbands der Ersatzkassen e.V. und „Örtliche Unterstützungsstelle Selbsthilfeförderung“ für die AOK NordWest. Die Finanzierung des angegliederten Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Bielefeld (KoPS), wird durch Mittel des Landes NRW und der Landesverbände der Pflegekassen sichergestellt.

Personelle Besetzung

Matthias Rotter (Geschäftsführung), Christa Steinhoff-Kemper (Fachkraft), Uwe Ohlrich (Fachkraft), Angelika Ammann (Fachkraft) und Ina-Ricarda Sahrhage (Sachbearbeitung) sind jeweils in Teilzeit für die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld und das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe tätig.

Zahlen und Statistik

– Anfragen und Anliegen

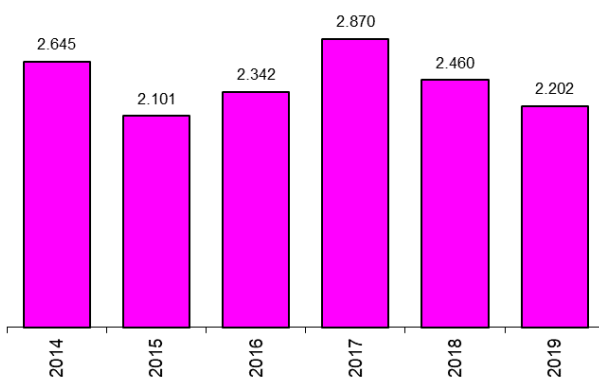
2019 verzeichnete die Selbsthilfe-Kontaktstelle insgesamt 2.202 Anfragen. Kontakte im Rahmen von Veranstaltungen wurden nicht erfasst.

50% der Anfragen von Betroffenen und selbsthilfeinteressierten Profis bezogen sich auf die Suche nach einer Selbsthilfegruppe, nach einem professionellen Hilfeangebot oder auf die Gründung einer Selbsthilfegruppe.

Von ca. 140 angefragten Themen wurden „Depression“ am häufigsten nachgefragt, gefolgt von „Angst / Panik / Phobie“, „Migration“, „Seltene Erkrankungen“, „Essstörungen“, „Psychischen Erkrankungen“ und „Gewalt / Missbrauch – Opfer“.

Die häufigsten Anliegen der Selbsthilfegruppen bezogen sich auf die Themenfelder „Öffentlichkeitsarbeit“, „Finanzen/Krankenkassenförderung“, „Informationsaustausch“ und „organisatorische Unterstützung“.

www.selbsthilfe-bielefeld.de, die Homepage der Selbsthilfe-Kontaktstelle, verzeichnete 2019 ca. 21.150 Aufrufe von 14.212 unterschiedlichen Besuchern. Für das landesweite Portal mit regionalen Selbsthilfegruppenangaben, www.selbsthilfenetz.de, wurden rund 54.000 unterschiedliche Besucher registriert.



Gruppenründungen und -auflösungen

2019 wurden 11 neue Selbsthilfegruppen gegründet:

- Hochsensibilität
- Morbus Menière
- Verwaiste Mütter – Verlust des Kindes während oder kurz nach der Schwangerschaft
- SHG Dornberg für Alkoholranke und Angehörige
- Chronische Erschöpfung
- „Probier’ mal Selbsthilfe“ – Menschen mit Suchterkrankungen
- „Mit dem Herzen dabei“ – Frauen mit gyn. Krebserkrankungen
- AGUS – Angehörige um Suizid
- Trauergruppe von u. für junge Erwachsene angeschl.an Laika e.V.
- Ehemalige Patient*innen der Heiligenfeld Kliniken

Zwei Gruppen sind über einen Start nicht hinausgekommen:

- Essucht, Binge-Eating und Bulimie
- Intersexuelle Menschen

Fünf Gruppen haben sich 2019 aufgelöst:

- Zölliakie und Sprue
- Aktive Freizeitgruppe
- Niemals aufgeben – Frauen nach Krebs
- DRK Ortsverein Bielefeld-Zentrum e.V. Informations- und Betreuungsgruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige
- Eltern von Kinder mit AD(H)S
- Persisch-sprachige Selbsthilfegruppe AS – Anonyme Sexaholiker



Projekte der Selbsthilfe-Kontaktstelle

- Örtliche Unterstützungsstelle kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung nach § 20 h SGB V: Kooperationsvertrag mit der federführenden Krankenkasse, der AOK NordWest, zur Bearbeitung und Vorbereitung der Förderanträge der Selbsthilfegruppen für die Vergabebesitzung.
- [Selbsthilfegruppen „In-Gang-Setzen“](#) (seit 2009): Gruppenneugründung mit Unterstützung ehrenamtlich Mitarbeitender.



Kooperationen und Gremienarbeit

- Mit dem [Klinikum Bielefeld](#) und dem [Evangelischen Klinikum Bethel](#) (EvKB) ist seit 2008 bzw. 2018 eine vertragliche Kooperation vereinbart. Gemeinsam mit Selbsthilfegruppen, 16 im [Klinikum Bielefeld](#) und 13 Selbsthilfegruppen sowie 30 Suchtselbsthilfegruppen im EvKB, wird das Konzept [„Selbsthilfefreundlichkeit“](#) umgesetzt.
- Kooperationsvereinbarung mit dem [Psychologischen Beratungsdienst der Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.](#)
- Vorstellung der Arbeit der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Sozial- und Gesundheitsausschuss der Stadt Bielefeld.

Anlassbezogenen finden hier nicht näher benannte Kooperationen statt.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist in folgenden Gremien aktiv:

- Kommunale Gesundheitskonferenz der Stadt Bielefeld
- PSAG-Arbeitskreise: „Fachgruppe Beratung und Therapie“, „Netzwerk Migration und psychosoziale Versorgung“



- Arbeitskreis „Beratung und Selbsthilfe für behinderte Menschen“
- Arbeitskreis LSBTIQ* und Behinderung der Stadt Bielefeld
- Migrationskonferenz der Stadt Bielefeld
- Arbeitsgemeinschaft Suchthilfe Bielefeld
- Arbeitskreis Sucht und Migration
- Trauernetzwerk Bielefeld
- Stadtteilkonferenz West – Arbeitskreis Demenz
- Konferenz der Mitgliedsorganisationen im Paritätischen Bielefeld
- Facharbeitskreis der SH-Kontaktstellen im Paritätischen NRW
- Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen NRW.
- Arbeitskreis Interkulturelle Öffnung der SH-Kontaktstellen NRW

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit



- Gesamttreffen der Bielefelder Selbsthilfegruppen fanden am 01. April und am 11. November 2019 statt.
- Erstmals fanden am 18. Juni, 02. September und 02. Dezember 2019 Gesamttreffen der Bielefelder Depressionsgruppen statt.
- Selbsthilfe-News: Im Newsletter wird über die Selbsthilfe in Bielefeld informiert.
- Internationaler Tag der Seltenen Erkrankungen: Gemeinsame Aktion mit 11 Selbsthilfegruppen und -verbänden auf dem Jahnplatz am 2. März 2019.
- Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung: Beteiligung an Koordination und Durchführung der Großveranstaltung des Aktionsbündnisses am 8. Mai 2019.
- Beteiligung an der bundesweiten Aktionswoche „Wir hilft“ vom 18. bis 26. Mai 2019: Organisation und Durchführung von Bielefelder Veranstaltungen.
- Radio Bielefeld-Sondersendungen: Gemeinsam mit den Selbsthilfegruppen wurden 5 Radiobeiträge erstellt.
- Mit der Selbsthilfegruppe „#notjustsad – Junge Erwachsene mit Depression“ wurde eine Lesung und Gesprächsrunde mit Jana Seelig (Autorin und Bloggerin) im Nr.z.P. am 18.10. organisiert.
- Mit der Selbsthilfegruppe „Schweres Erbe – Erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern“ wurde der Kinofilm „Wo bist Du? Kinder psychiatriererfahrener Eltern im Focus“ am 23. Mai 2019 in der Kamera gezeigt.

Ausblick 2020

- Zwei Gesamttreffen der Bielefelder Selbsthilfegruppen
- Organisation und Durchführung der Veranstaltung zum Tag der Seltenen Erkrankungen
- Beteiligung am Aktionsbündnis zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung 2020
- Beteiligung am Projekt BEA: Beraten – Ermutigen – Assistieren) in Kooperation mit dem Job-Center Bielefeld
- Beteiligung der Kontaktstelle und der Selbsthilfegruppen an
 - der „Woche der Seelischen Gesundheit“
 - den Aktionstagen „Sucht hat immer eine Geschichte“
 - der „Woche der pflegenden Angehörigen“

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld | Stapenhorststr. 5 | 33615 Bielefeld | Telefon 0521 96 406 96
 selbsthilfe-bielefeld@paritaet-nrw.org | www.selbsthilfe-bielefeld.de | **Sprechzeiten** Montag bis
 Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr | Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung